



caritas
STUTT GART

collegium iuvenum

KNABENCHOR STUTT GART

32. BENEFIZ KONZERT

So 16.10.2022 | 17 Uhr
ST. ELISABETH STUTT GART-WEST
(ELISABETHENSTRASSE)



SINGEN
HÖREN
HELFFEN

DER SPENDENERLÖS GEHT AN DAS
„KINDERGÄSTEHAUS ZUM VERSCHNAUFEN“
DES CARITASVERBANDES

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
Antal Váradi, Orgel
Sebastian Kunz, Leitung

Eintritt frei, Spenden erbeten!

Bus: Bismarckplatz | U-Bahn: Schwab-/Bebelstraße



Das Kindergästehaus ist eine Einrichtung für Kinder mit Beeinträchtigung unter der Trägerschaft des Caritasverbands für Stuttgart e.V. Neben einer Tagesbetreuung in allen Schulferien, in der Regel von Montag bis Freitag, bietet die Einrichtung auch eine Kurzzeitbetreuung in der schulfreien Zeit sowie über das gesamte Jahr verteilte ausgewählte Wochenenden an.

„In der Tagesbetreuung verbringen die Kinder ihre Tage bei uns, frühstücken und essen gemeinsam Mittag und können größere Tagesausflüge machen. Die Gruppe bleibt dabei für eine Woche immer dieselbe. In der Kurzzeitbetreuung übernachten die Kinder in unseren Räumlichkeiten und machen hier sozusagen „Urlaub“, während ihre Eltern für eine kürzere oder auch längere Zeit durchatmen können.“ Die Aufenthalte im Kindergästehaus reichen in den Ferien von zwei Übernachtungen bis hin zu maximal drei Wochen. Das Geschwisterangebot ist im Kindergästehaus der jüngste und neueste Teilbereich. Das Angebot, in dem pädagogisch-therapeutisch gearbeitet wird, richtet sich vor allem an Geschwisterkinder von Kindern mit Beeinträchtigung, die im durchgeplanten Alltag ihrer Geschwister häufig zu kurz kommen und Benachteiligung sowohl des Bruders oder der Schwester sowie die eigene, hautnah erleben.

Der ökumenische **Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart** wurde 1989 gegründet. Ziel der musikalischen Arbeit ist, an die über 1.000-jährige Tradition berühmter Knabenchöre anzuknüpfen und die jahrhundertalte Kultur geistlicher Chormusik weiterzutragen. Für Neues ist er aber genauso abgeschlossen.

Weitere Informationen unter www.collegium-juvenum.de oder www.facebook.com/KnabenchorStuttgart.



Für **Sebastian Kunz**, geboren in Freiburg im Breisgau, war Gesang schon früh wichtiger Bestandteil seines Lebens. Er war langjähriges Mitglied der Freiburger Domsingknaben und trat als Knabensolist u. a. im Rahmen der Salzburger Festspiele bei der Welturaufführung von Karlheinz Stockhausens Werk „Düfte Zeichen“ unter der Leitung des Komponisten auf.

Nach dem Abitur studierte er in Freiburg Italienisch und Schulmusik mit den Schwerpunktfächern Gesang (Prof. Torsten Meyer) und Chor- und Orchesterleitung (Steffen Schreyer). Parallel dazu absolvierte er ein Geigenstudium bei Prof. Julia Schröder und Prof. Ulf Hoelscher. Auslandssemester führten ihn nach Florenz und Rom.

Nach dem Referendariat absolviert er neben seiner Lehrtätigkeit ein Masterstudium im Bereich Chorleitung – zunächst an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Jörg Breiding und seit Herbst 2021 bei Prof. Dr. Martin Berger an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er im Rahmen von Meisterkursen u. a. bei Wolfgang Schäfer, Erwin Ortner und Zoltán Pad.

Bis zur Berufung als Chorleiter des Knabenchores collegium iuvenum Stuttgart leitete Sebastian Kunz verschiedene Vokalensembles und Chöre in Freiburg, Bonn und Düsseldorf. Zuletzt war er Leiter des Deutsch-Französischen Chores Köln. Er arbeitete u. a. mit den Vokalensembles der Folkwang Universität der Künste und der Robert Schumann Hochschule zusammen. Zudem organisierte und leitete er im Rahmen seiner Lehrtätigkeit Singprojekte mit Kindern und Jugendlichen an Schulen in Italien und im Rheinland.



Antal Váradi studierte Orgel und Kirchenmusik in seiner Heimat. Nach diesem Studium hat er sich in Stuttgart an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in der Klasse von Prof. Ludger Lohmann weitergebildet. Sein Konzertexamen hat er mit Auszeichnung bestanden. Er ist ausgebildeter A-Kirchenmusiker und Gesangspädagoge. Er hat verschiedene Preise bei internationalen Orgelwettbewerben (z. B. Nürnberg, Freiburg, Schramberg, Coldrano, Zürich) gewonnen.